# QRS®–101.4
# QRS®–101 PROFESSIONAL

## BEDIENUNGSANLEITUNG

QRS®–101.4

QRS®–101 PROFESSIONAL

Das vorliegende Handbuch wurde von der Magnovit International Produktions- und Handels AG erstellt und auf seine Richtigkeit überprüft. Es erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Magnovit International Produktions- und Handels AG darf kein Teil dieses Handbuchs für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

© Magnovit International Produktions- und Handels AG 2007

**Vertrieb und Produktion:**
Magnovit International Produktions- und Handels AG
Industriestraße 651 · FL-9492 Eschen
Telefon: +41 (0) 817406783 · Telefax: +41 (0) 817406784 · E-Mail: info@magnovit.ch

**Hersteller:**
gbo Medizintechnik AG
Kleiststraße 6 · D-64668 Rimbach

# HINWEIS GEMÄSS EG-RICHTLINIE MEDIZINPRODUKTEGESETZ

Das **QRS®-101.4 und und QRS 101 Professional** ist ein netzbetriebenes Magnetfeldtherapiegerät der Schutzklasse **II.**

Das Gerät erfüllt die EG-Richtlinie für Medizinprodukte (93/42/EWG) und trägt daher das CE-Zeichen mit der Prüfstellennummer der „benannten Stelle für Medizinprodukte". Das entsprechende Bildzeichen ist auf dem Typenschild angebracht.

Das **QRS®-101.4 und und QRS 101 Professional** ist gemäß Medizinproduktegesetz ein Gerät der Klasse **IIa.**

Der Hersteller ist nur dann für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Gerätes verantwortlich, wenn:

- das Gerät in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung verwendet wird;
- die elektrische Installation des Raumes, in dem das Gerät benutzt wird, den jeweils geltenden Anforderungen an die elektrische Sicherheit entspricht;
- das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen und nicht in Feuchträumen betrieben wird;
- Montage, Erweiterungen, Neueinstellungen, Veränderungen oder Reparaturen nur durch vom Hersteller hierzu autorisierte Stellen ausgeführt werden;
- im Geltungsbereich des Medizinproduktegesetzes die Betreiberverordnung dieser EG-Richtlinie eingehalten wird.

Technischen Support erhalten Sie durch den Hersteller oder durch den vom Hersteller autorisierten Fachhandel oder Service. Die vom Hersteller vorgesehene Produktlebensdauer beträgt 10 Jahre.

Das **QRS®-101.4 und QRS 101 P** ist ein elektronisches Gerät. Für die Entsorgung des Gerätes sind entsprechende Vorschriften für elektronische Geräte zu beachten. Verbrauchsmaterial ist als Restmüll zu entsorgen.

Auf Anforderung stellt der Hersteller für alle reparierbaren Teile des Gerätes weitere technische Beschreibungen, wie Schaltpläne, Ersatzteillisten und Einstellanweisungen zur Verfügung, soweit diese dem entsprechend qualifi zierten, technischen Personal des Gerätebetreibers von Nutzen sind.

**Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)**

Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV und müssen gemäß den in den Begleitpapieren enthaltenen EMV-Hinweisen installiert und in Betrieb genommen werden. Insbesondere können medizinische elektrische Geräte durch tragbare und mobile HF-Kommunikationseinrichtungen beeinflusst werden.

Der Hersteller garantiert die Übereinstimmung des Gerätes mit den EMV-Anforderungen nur bei Verwendung der in der EG-Konformitätserklärung aufgeführten Zubehörteile. Die Verwendung von anderem Zubehör kann zu einer erhöhten Aussendung von elektromagnetischen Störungen oder zu einer reduzierten Festigkeit gegen elektromagnetische Störungen führen.

Das Gerät darf nicht mit anderen Geräten kombiniert, gestapelt oder räumlich neben diesen angeordnet werden. Falls eine solche Anordnung zusammen mit anderen Geräten dennoch erforderlich ist, muss das Gerät beobachtet werden, um seinen bestimmungsgemäßen Betrieb in dieser Anordnung zu überprüfen.

Weitere EMV-Hinweise fi nden Sie im Kapitel „Warnhinweise und Gefährdungen" dieses Be nutzer handbuchs sowie in den Technischen Informationen der beiden folgenden Seiten.

# HINWEIS GEMÄSS EG-RICHTLINIE MEDIZINPRODUKTEGESETZ

Gemäß den EMV-Vorschriften für Medizinprodukte sind wir **gesetzlich verpflichtet**, Ihnen nachfolgende Informationen zur Verfügung zu stellen.

## Herstellererklärung zur elektromagnetischen Aussendung

Das Gerät ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Gerätes sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

| Aussendungs-Messungen | Übereinstimmung | Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien |
|---|---|---|
| HF-Aussendungen nach CISPR 11 | Gruppe 1 | Das Gerät verwendet HF-Energie ausschließlich zu seiner internen Funktion. Daher ist seine HF-Aussendung sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden. |
| HF-Aussendungen nach CISPR 11 | Klasse B | Das Gerät ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschließlich Wohnbereichen und solchen bestimmt, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden. |
| Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2 (*) | Klasse A | |
| Spannungsschwankungen/Flicker nach IEC 61000-3-3 (*) | Erfüllt | |

(*) Anmerkung: Die Anforderung gilt lediglich für Geräte mit einer Leistungsaufnahme zwischen 75 W und 1000 W

## Herstellererklärung zur elektromagnetischen Störfestigkeit

Das Gerät ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Gerätes sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

| Störfestigkeits-prüfungen | IEC 60601-Prüfpegel | Übereinstimmungs-pegel | Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien |
|---|---|---|---|
| Entladung statischer Elektrizität (ESD) nach IEC61000-4-2 | ±6 kV Kontaktentladung<br>±8 kV Luftentladung | ±6 kV Kontaktentladung<br>±8 kV Luftentladung | Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30% betragen. |
| Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Bursts nach IEC 61000-4-4 | ±2 kV für Netzleitungen<br>±1 kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen | ±2 kV für Netzleitungen<br>±1 kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen | Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. |
| Stoßspannungen (Surges) nach IEC 61000-4-5 | ±1 kV Gegentaktspannung<br>±2 kV Gleichtaktspannung | ±1 kV Gegentaktspannung<br>±2 kV Gleichtaktspannung | Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. |
| Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung nach IEC 61000-4-11 | <5% $U_\tau$ für ½ Periode (>95% Einbruch)<br>40% $U_\tau$ für 5 Perioden (60% Einbruch)<br>70% $U_\tau$ für 25 Perioden (30% Einbruch)<br><95% $U_\tau$ für 5 s (5% Einbruch) | <5% $U_\tau$ für ½ Periode (>95% Einbruch)<br>40% $U_\tau$ für 5 Perioden (60% Einbruch)<br>70% $U_\tau$ für 25 Perioden (30% Einbruch)<br><95% $U_\tau$ für 5 s (>5% Einbruch) | Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.<br>Wenn der Anwender eine fortgesetzte Funktion auch beim Auftreten von Unterbrechungen der Energieversorgung fordert, wird empfohlen, das Gerät aus einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einer Batterie zu speisen. |
| Magnetfeld bei der Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) nach IEC 61000-4-8 | 3 A/m | 3 A/m | Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in einer Geschäfts- oder Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen. |

Anmerkung: $U_\tau$ ist die Netzwechselspannung vor der Anwendung des Prüfpegels

# HINWEIS GEMÄSS EG-RICHTLINIE MEDIZINPRODUKTEGESETZ

### Herstellererklärung zur elektromagnetischen Störfestigkeit

Das Gerät ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Gerätes sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

| Störfestigkeitsprüfungen | IEC 60601- Prüfpegel | Übereinstimmungspegel | Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien |
|---|---|---|---|
| | | | Tragbare und mobile Funkgeräte werden in keinem geringeren Abstand zum Gerät einschließlich der Leitungen als dem empfohlenen Schutzabstand verwendet, der nach der für die Sendefrequenz geeigneten Gleichung berechnet ist.<br>**Empfohlener Schutzabstand:** |
| Geleitete HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-6 | 3 $V_{eff}$<br>150 kHz bis 80 MHz | 3 $V_{eff}$ | d=1,2√P |
| Gestrahlte HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-3 | 3 V/m<br>80 MHz bis 2,5 GHz | 3V/m | d=1,2√P<br>für 80 MHz bis 800 MHz<br>d=2,3√P<br>für 800 MHz bis 2,5 GHz |
| | | | Mit P als der Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers und d als dem empfohlenen Schutzabstand in Metern (m).<br><br> <br>In der Umgebung von Geräten, die dieses Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich. |

### Empfohlene Schutzabstände zu tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten

Das Gerät ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der gestrahlte HF-Störgrößen kontrolliert werden. Der Anwender kann helfen, Störungen dadurch zu verhindern, dass er Mindestabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationseinrichtungen (Sendern), wie unten entsprechend der maximalen Ausgangsleistung der Kommunikationseinrichtung empfohlen, einhält.

| Nennleistung des Senders (W) | Schutzabstand gemäß Sendefrequenz (m) | | |
|---|---|---|---|
| | 150 kHz bis 80 MHz<br>d=1,2√P | 80 MHz bis 800 MHz<br>d=1,2√P | 800 MHz bis 2,5 GHz<br>d=2,3√P |
| 0,01 | 0,12 | 0,12 | 0,23 |
| 0,1 | 0,38 | 0,38 | 0,73 |
| 1 | 1,2 | 1,2 | 2,3 |
| 10 | 3,8 | 3,8 | 7,3 |
| 100 | 12 | 12 | 23 |

# INHALTSVERZEICHNIS


| | | |
|---|---|---|
| **HINWEISE GEMÄSS EG-RICHTLINIE UND MEDIZINPRODUKTEGESETZ** | | **4** |
| **ÜBERSICHT** | | **8** |
| **1.** | **EINLEITUNG** | **9** |
| | 1.1 Zweckbestimmung | 9 |
| | 1.2 Geräteansicht **QRS®-101.4 und QRS®-101 PROFESSIONAL** | 9 |
| | 1.3 Beschreibung der Tasten | 11 |
| | 1.4 Beschreibung der Anzeige | 11 |
| **2.** | **INBETRIEBNAHME** | **12** |
| | 2.1 Geräteaufstellung | 12 |
| | 2.2 Netzanschluss | 12 |
| | 2.2.1 Netzsicherungen | 13 |
| | 2.3 Applikatoranschluss | 13 |
| | 2.4 Einschalten des Gerätes | 14 |
| **3.** | **FUNKTIONSBESCHREIBUNG** | **15** |
| | 3.1 Grundfunktionen | 15 |
| | 3.1.1 Applikatoranschluss auswählen | 15 |
| | 3.1.2 Displaybeleuchtung Ein-/Ausschalten | 15 |
| | 3.1.3 Lautsprecher Ein-/Ausschalten | 16 |
| | 3.1.4 Uhrzeit einstellen | 16 |
| | 3.1.5 Landessprache einstellen | 17 |
| | 3.1.6 Grundeinstellungen wiederherstellen | 18 |
| | 3.2 Home-Therapie | 18 |
| | 3.2.1 Feineinstellung von Intensität und Therapiedauer | 19 |
| | 3.3 Chipkartenbetrieb | 20 |
| | 3.4 Timerbetrieb | 21 |
| **4.** | **APPLIKATOREN** | **23** |
| | 4.1 Das Spulenkissen K1 | 24 |
| | 4.1.1 Dosierungsrichtlinien für das Spulenkissen | 25 |
| | 4.2 Die Spulenmatte M1 | 25 |
| | 4.2.1 Anwendung der Spulenmatte M1 | 25 |
| | 4.3 Der Magnetfeldstab MFS1 (Stiftapplikator) | 26 |
| **5.** | **DIE QRS®-MAGNETFELDTHERAPIE** | **27** |
| | 5.1 Drei erprobte Programme: Basis-, Vital- und Relax-Programm | 28 |
| **6.** | **VERHALTEN BEI STÖRUNGEN** | **29** |
| | 6.1 Fehlermeldungen im Display | 29 |
| | 6.1.1 Fehlermeldungen bei der Timer-Therapie | 30 |
| | 6.2 Weitere Fehlersituationen | 31 |
| **7.** | **WARTUNG** | **32** |
| | 7.1 Sicherheitstechnische Kontrollen | 32 |
| | 7.1.1 Gesetzliche Auflagen und Bestimmungen | 32 |
| | 7.1.2 Durchführung sicherheitstechnischer Kontrollen | 32 |
| | 7.2 Reinigung, Desinfektion und Pflege | 33 |
| **8.** | **KONTRAINDIKATIONEN UND WARNHINWEISE** | **34** |
| | 8.1 Sicherheit des Bedienpersonals | 34 |
| | 8.2 Anwendung für Baby und Kind | 35 |
| | 8.3 Weitere mögliche Reaktionen bei der Anwendung | 35 |
| | 8.4 Erklärung der verwendeten Bildzeichen | 35 |
| **9.** | **TECHNISCHE DATEN** | **36** |
| **10.** | **ZUBEHÖR** | **37** |
| **11.** | **INDEX** | **38** |

| | |
|---|---|
| **Kapitel 1** | beschreibt die grundlegenden Eigenschaften des Gerätes. |
| **Kapitel 2** | erläutert den Anschluss und die Inbetriebnahme des Gerätes. Notwendige Einstellungen werden beschrieben. |
| **Kapitel 3** | beschreibt alle Funktionen des Gerätes und deren Bedienung. |
| **Kapitel 4** | gibt Hinweise über die Benutzung der Applikatoren und des Zubehörs. |
| **Kapitel 5** | erläutert die Durchführung der Therapien. |
| **Kapitel 6** | listet die möglichen Störungen und Störungsmeldungen des Gerätes sowie deren mögliche Ursachen auf. |
| **Kapitel 7** | gibt Hinweise für sicherheitstechnische Kontrollen gemäß MPG und für die Routinewartung. |
| **Kapitel 8** | listet die möglichen Kontraindikationen zur **QRS®**-Therapie auf. Des Weiteren werden Hinweise gegeben um Gefährdungen zu vermeiden. |
| **Kapitel 9** | führt alle relevanten technischen Daten des Gerätes auf. |
| **Kapitel 10** | zeigt den Lieferumfang des Gerätes und gibt Auskunft über weiteres Zubehör unter Angabe der Bestellnummer. |
| **Kapitel 11** | Index |

# 1.1 ZWECKBESTIMMUNG

Das Quanten-Resonanz-System, kurz **QRS®** genannt, ist das Ergebnis von mehr als 20 Jahren Grundlagenforschung führender internationaler Wissenschaftler. Mit diesem System wurde auf dem Gebiet der Magnetfeldtherapie ein Qualitätssprung vollzogen, durch den diese Therapie auf eine wissenschaftliche Grundlage gestellt wurde, wodurch sie endlich den ihr in der Medizin gebührenden Platz einnehmen wird.

**QRS®** dient der Behandlung von Schmerzen und führt bei vielen Indikationsstellungen oft ohne zusätzliche pharmakologische Therapie zum Erfolg.

Es unterstützt sowohl die Zell-Vitalisierung als auch den Zell-Metabolismus durch zielgerichteten Ionentransport. Der gesamte Stoffwechsel wird aktiviert, die Immunabwehr stabilisiert und die Zellregeneration verbessert, was eine Stärkung geschwächter Körperfunktionen auf natürliche Weise bewirkt.

Schädliche Nebenwirkungen wurden nach internationalen Recherchen und Anwenderprotokollen bis heute nicht festgestellt (seit 1993 sind ca. 200.000 Geräte nach **QRS®**-Technologie im Einsatz).

Das Verfahren ist international geschützt (Patent-Nr. EP 0594 655).

Das Steuergerät des **QRS®-101.4 und QRS®-101 PROFESSIONAL** erzeugt über die Applikatoren ein niederfrequentes, veränderliches, pulsierendes Magnetfeld körpereigener Frequenzmuster mit einer genau definierten Signalform. Die Feldstärken/Frequenzen werden entsprechend den Vitalitätsparametern und indikationsspezifisch den biologischen Fenstern der zu behandelnden Zellverbände angepasst. Das Magnetfeld durchdringt den Körper vollständig und stärkt geschwächte Körperfunktionen auf natürliche Weise. Da die Elektrosensibilität gewissen Schwankungen in Abhängigkeit vom Gesundheitszustand des Patienten und dem Säuregehalt seines Blutes unterliegt, wurde zur Erzielung einer optimalen Wirkung die Feldstärke variabel gestaltet. Die Feldstärke bzw. Intensität des Magnetfeldes wählen Sie explizit per Bedienung.

**QRS®-101.4 und QRS®-101 PROFESSIONAL** arbeitet mit Feldstärken bis maximal 40 Mikrotesla und liegt damit unterhalb der WHO-Grenze. Zum Vergleich:

| | |
|---|---|
| **QRS®-101.4/QRS®-101 PROFESSIONAL Höchstintensität** | **40 µT** |
| **Erdmagnetfeld** | **50 µT** |
| **Grenzwert der WHO** | **100 µT** |

In diesem Rahmen kann die Anwendungsintensität manuell an den aktuellen Gesundheitszustand des Patienten angepasst werden. Die Behandlungsdauer kann ebenfalls optimal den individuellen Bedürfnissen eines jeden Menschen angepasst werden.

Die positiven physiologischen Wirkungen, die durch die Anwendung des **QRS®**-Magnetfeldes in Gang gesetzt werden, vollziehen sich (bei gesundem Organismus) über einem Zeitraum von bis zu 8 Stunden. Im Normalfall werden daher Anwendungen morgens, mittags und abends empfohlen.

### 1.2 QRS 101.4 und QRS®-101 PROFESSIONAL

Bei dem QRS 101.4 handelt es sich um das „Home Gerät". Mit diesem Gerät ist es möglich Therapien mit den Programmen Basis, Vital und Relax ohne Chipkarte durchzuführen.

Zusätzlich kann eine in der Arztpraxis erstellte Chipkarte als elektronisches Rezept verwendet werden (Kapitel 3, Punkt 3.3)

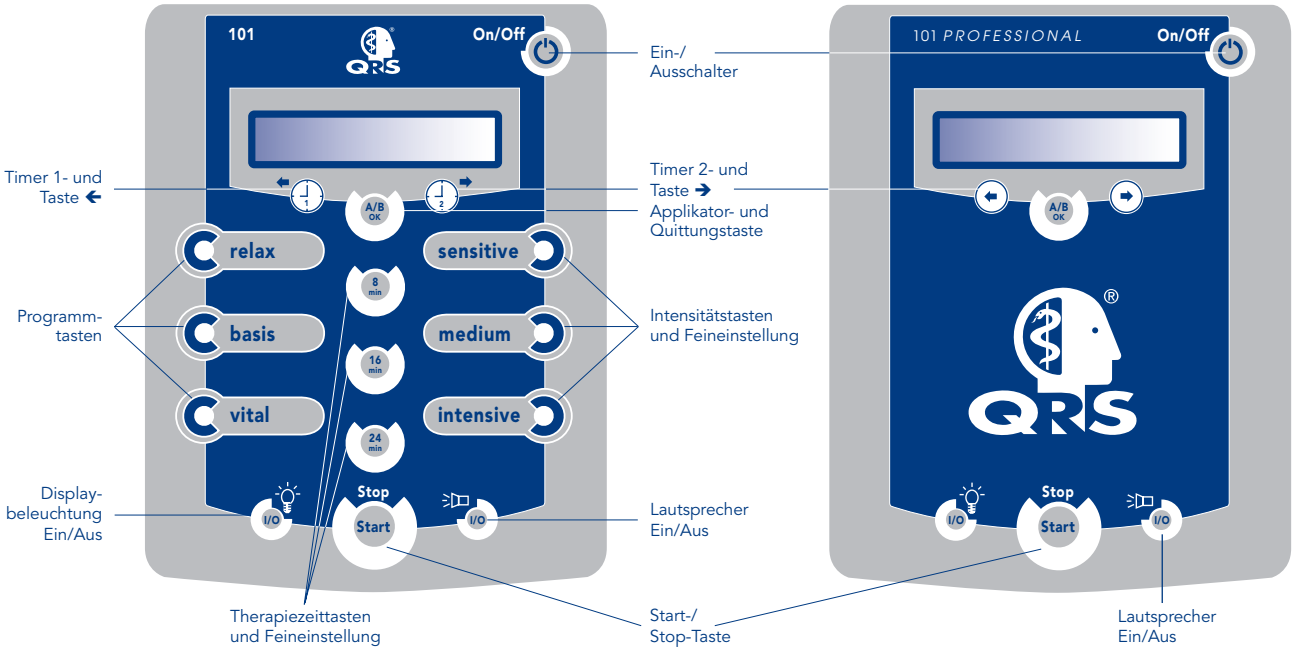
Bei dem QRS 101 Professional handelt es sich um das Profigerät. Mit diesem Gerät ist nur der Chipkartenbetrieb möglich. (Kap 3.3) Es kann in der Praxis als zusätzliches Therapiegerät benutzt werden. In den folgenden Kapiteln wird dieses Gerät QRS 101 P genannt.

# 1.2 GERÄTEANSICHT QRS®-101.4 UND QRS®-101 PROFESSIONAL

QRS®–101.4

QRS®–101 PROFESSIONAL

# 1.3 BESCHREIBUNG DER TASTEN QRS®-101.4 UND QRS®-101 PROFESSIONAL




# 1.4 BESCHREIBUNG DER ANZEIGE

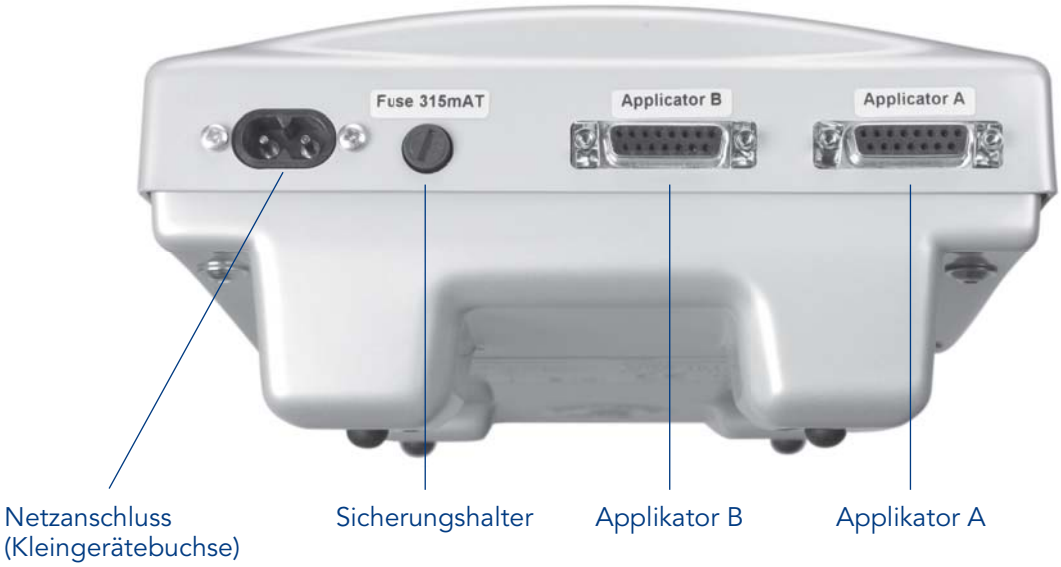
**QRS®-101.4 und QRS®-101 PROFESSIONAL** hat ein 16-stelliges Display. Der dargestellte Inhalt ist abhängig von der aktuellen Funktion des Gerätes und in Kapitel 3, Funktionsbeschreibung, näher beschrieben.

Beispiel:

| | |
|---|---|
| 17:34 | aktuelle Uhrzeit |
| THERAPIE 2 | gewähltes Therapieprogramm (hier das zweite Programm auf einer Chipkarte) |

## 2.1 GERÄTEAUFSTELLUNG

Die folgende Abbildung zeigt die Anschlüsse und den Sicherungshalter an der oberen Schmalseite des Gerätes.




**QRS®-101.4 und QRS®-101 PROFESSIONAL** ist ein tragbares, netzbetriebenes Gerät, welches während des bestimmungsgemäßen Gebrauchs nicht bewegt wird. Als Aufstellungsort ist jede ebene Fläche geeignet. Das Gerät darf nicht vor einem Heizkörper oder Wärmestrahler aufgestellt werden (etwa 1m Abstand halten). Weitere Anforderungen hinsichtlich Wandabstand oder Lüftung gibt es nicht.

Das Gerät entspricht den Bestimmungen DIN/VDE 0750, EN 60601-1, EN 60601-1-2 und ist ein Gerät der Schutzklasse **II**. Im Geltungsbereich des Medizinproduktegesetzes (MPG) ist das Gerät der Klasse **IIa** zugeordnet.

**ACHTUNG**

**Das Gerät ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen bestimmt. Wird mit ihm in Anästhesieräumen im gefährdeten Bereich gearbeitet, so ist die Möglichkeit einer Explosion nicht auszuschließen.**

Befinden sich der Patient und/oder ein Applikator bzw. dessen Anschlusskabel im unmittelbaren Wirkungsbereich des Strahlers eines Hochfrequenz-Wärmetherapiegerätes ist eine Beschädigung des Gerätes oder eine Gefährdung des Patienten nicht auszuschließen. Eine Distanz von 3 m ist in der Regel ausreichend.

## 2.2 NETZANSCHLUSS

**QRS®-101.4 und QRS®-101 PROFESSIONAL** ist für den Anschluss an eine Netzspannung von 115 V oder 230 V vorgesehen und für Netzfrequenzen von 50 oder 60 Hz geeignet. In diesen Bereichen ist keine besondere Umstellung oder Einstellung am Gerät erforderlich.

Schließen Sie das Gerät mit dem zum Lieferumfang gehörenden Netzkabel an eine Schutzkontaktsteckdose an.

**HINWEIS**

**QRS®-101.4 und QRS®-101 PROFESSIONAL ermöglicht einen zeitgesteuerten Betrieb (Timer-Betrieb). Hierbei startet das Gerät automatisch zu einer per Tastenprogrammierung (siehe 3.4, Timerbetrieb) oder Chipkarte (siehe 3.3, Chipkartenbetrieb) vorgegebenen Zeit. Diese Funktionalität wurde dadurch realisiert, dass das Steuergerät – auch wenn es über den Ein-/Ausschalter ausgeschaltet ist – in einem sogenannten Standby-Modus permanent seine zeitgesteuerten Abläufe überwacht. Hierzu ist es jedoch zwingend erforderlich, dass das Steuergerät permanent über seine Netzanschlussleitung mit Betriebsspannung versorgt wird.**

**Ziehen Sie daher bitte das Netzkabel nicht vom Gerät ab und schließen Sie das Gerät bitte nicht über eine geschaltete Spannungsversorgung (Steckdosenleiste) an.**

### 2.2.1 NETZSICHERUNGEN

Netzsicherungen dienen dazu, das Gerät im Falle eines gravierenden Fehlers vor weiterer Zerstörung zu schützen. Netzsicherungen unterliegen keiner Alterung und keinem Verschleiß. Eine defekte Netzsicherung deutet daher immer auf einen internen Fehler des Gerätes hin.

Wenn das Gerät nach dem Einschalten keine Funktion zeigt (Display bleibt dunkel), sollten Sie sich zunächst vergewissern, ob die Steckdose und das Netzkabel Spannung führen. Falls diese Maßnahme nicht zum Erfolg führt, können Sie die Netzsicherung überprüfen und bei einem Defekt gegen eine neue Sicherung mit gleichen Sicherungswerten austauschen.

Die Netzsicherung ist in dem in der obigen Abbildung bezeichneten Sicherungshalter untergebracht. Die Sicherung wird zugänglich, nachdem Sie den Sicherungseinsatz leicht gegen das Gerät drücken und etwa eine achtel Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.

**ACHTUNG**

**Setzen Sie sich bei einer defekten Sicherung im Zweifelsfall oder nach mehrfachen Defekten mit einer autorisierten Servicestelle in Verbindung.**

## 2.3 APPLIKATORANSCHLUSS

Schließen Sie den/die Applikator(en) (Kissen, Matte, Stab, Kopfhörer, Brille) an die 15-polige(n) Buchse(n) (Submin-D) an.

**ACHTUNG**

**Die 15-poligen Stecker der Applikatoren sind mit 2 Fingerschrauben zur Befestigung versehen. Drehen Sie diese Schrauben stets handfest in die Gewindebolzen der geräteseitigen Buchsen ein. Verwenden Sie niemals Werkzeug zur Befestigung dieser Schrauben.**

## 2.4 EINSCHALTEN DES GERÄTES

- Zum Einschalten des Gerätes betätigen Sie bitte die

-Taste.

- Auf der beleuchteten Anzeige erscheint der Text

(V1.1 ist die aktuelle Bezeichnung der Softwareversion und kann sich mit dem Entwicklungsstand des Gerätes ändern.)

- Das Gerät führt nun einen automatischen Selbsttest aller Funktionen durch. Es erscheint die Anzeige

- Bei gravierenden Fehlern erscheint ein Fehlercode in der Anzeige (siehe Kapitel 6, Verhalten bei Störungen).

- Bei ordnungsgemäßer Funktion erscheint die Anzeige

- Nehmen Sie bei Bedarf noch anwendungsspezifische Grundeinstellungen (siehe Kapitel 3.1) vor.

- Das Gerät ist nun betriebsbereit, zeigt den letzten Betriebszustand an und wartet auf Ihre Eingaben.

**HINWEIS**

**QRS®-101.4 und QRS®-101 PROFESSIONAL verfügt über eine sogenannte Timeout-Schaltung, die das Gerät abschaltet, wenn es 8 Minuten nicht benutzt wurde (8 Minuten nach Therapie-Ende oder 8 Minuten keine Taste betätigt wurde). Nach dieser Abschaltung muss das Gerät – wie in diesem Kapitel beschrieben – neu eingeschaltet werden.**

# 3.1 GRUNDFUNKTIONEN

## 3.1.1 APPLIKATORANSCHLUSS AUSWÄHLEN

**QRS®-101.4 und QRS®-101 PROFESSIONAL** hat Anschlüsse für 2 Applikatoren (siehe Abbildung in Kapitel 2, Inbetriebnahme). Diese beiden Anschlüsse haben die physikalischen Bezeichnungen „A" (außen an der Gehäuseseite) und „B" (nahezu in der Mitte der oberen Gehäuseschmalseite). An jeden dieser beiden Anschlüsse können Sie verschiedene Applikatoren aus dem **QRS®**-System anschließen. Wenn Sie 2 Applikatoren angeschlossen haben – und nicht bereits durch ein elektronisches Rezept (siehe 3.3, Chipkartenbetrieb) ein bestimmter Applikator vorbestimmt ist, können Sie am Gerät den für die nächste Therapie zu verwendenden Applikator auswählen.

Die Anzeige des gewählten Applikators erfolgt durch einfaches Betätigen der

-Taste. Alle Applikatoren des **QRS®**-Systems sind codiert, **QRS®-101.4 und QRS®-101 PROFESSIONAL** kann dadurch den Typ der angeschlossenen Applikatoren identifizieren. Im Display wird dann jeweils nicht die physikalische Bezeichnung („A" oder „B"), sondern die sprechende, logische Bezeichnung des Applikators („Matte", „Kissen", „Stift", „Kopfhörer", „Brille" oder zukünftige Applikatoren) angezeigt. Sie sehen beispielsweise die nachfolgende Anzeige:

Die Anzeige des Applikators erfolgt für 1,5 Sekunden, danach kehrt das Gerät zur Betriebsartenanzeige zurück.

Die Umschaltung auf den jeweils anderen Applikator erfolgt dadurch, dass Sie während der 1,5 Sekunden, in der die obige Anzeige sichtbar ist, die

-Taste ein zweites Mal betätigen.

**HINWEIS**

**Die Umschaltung des Applikators ist nur möglich, wenn auch tatsächlich 2 Applikatoren an das Steuergerät angeschlossen sind. Ist nur ein Applikator angeschlossen, kann dieser angezeigt werden, das Symbol (–>) erscheint dann jedoch nicht im Display.**

## 3.1.2 DISPLAYBELEUCHTUNG EIN-/AUSSCHALTEN

Die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige kann ein- oder ausgeschaltet werden. Bei eingeschalteter Beleuchtung ist diese während der gesamten Einschaltdauer des Gerätes aktiv. Bei ausgeschalteter Beleuchtung wird die Anzeige zunächst auch bei jeder Bedienung (Tastenbetätigung) eingeschaltet, erlischt jedoch selbständig nach einer Minute.

Der Schaltzustand der Hintergrundbeleuchtung kann durch einfaches Betätigen der

-Taste abgefragt werden. Je nach Zustand erfolgt die Anzeige

oder

Diese Anzeigen sind jeweils für 1,5 Sekunden sichtbar, danach wird wieder der letzte Zustand vor der Tastenbetätigung angenommen. Wird jedoch, während die oben dargestellte Anzeige sichtbar ist, die

-Taste ein zweites Mal betätigt, wird der Zustand der Displaybeleuchtung umgeschaltet. Bei zunächst eingeschalteter Displaybeleuchtung ist diese danach ausgeschaltet, und umgekehrt.

### 3.1.3 LAUTSPRECHER EIN-/AUSSCHALTEN

**QRS®-101.4** verfügt über einen Lautsprecher, hier nachfolgend als „Piepser" bezeichnet. Dieser Piepser signalisiert mit verschiedenen Tönen eine Tastenbetätigung, einen Fehlerzustand sowie das Therapie-Ende.

Das akustische Echo der Tastenbetätigung sowie das Fehlersignal können nicht abgeschaltet werden, sehr wohl aber die akustische Signalisierung des Therapie-Endes, da dieses von manchen Patienten als störend empfunden wird.

Der Schaltzustand für das Therapie-Endesignal kann durch einfaches Betätigen der

-Taste abgefragt werden. Je nach Zustand erfolgt die Anzeige

oder

Diese Anzeigen sind jeweils für 1,5 Sekunden sichtbar, danach wird wieder der letzte Zustand vor der Tastenbetätigung angenommen. Wird jedoch, während die oben dargestellte Anzeige sichtbar ist, die

-Taste ein zweites Mal betätigt, wird der Zustand für das Therapie-Endesignal umgeschaltet. Bei zunächst eingeschaltetem Therapie-Endesignal ist dieses danach ausgeschaltet, und umgekehrt.

### 3.1.4 UHRZEIT EINSTELLEN

**QRS®-101.4** verfügt über eine Uhr (batteriegepufferte Echtzeituhr). Zum Stellen dieser Uhr stellt Ihnen die Bedienoberfläche des Gerätes eine geeignete Menüführung zur Verfügung. Sie gelangen in das Menü zum Stellen der Uhr, indem Sie

- das Gerät ausschalten,
- bei ausgeschaltetem Gerät die Taste

betätigen, diese Taste gedrückt halten und
- das Gerät mit der

-Taste einschalten.

Sie befinden sich nun im Menü zum Stellen der Uhr und sehen die Anzeige (Uhrzeit beispielhaft)

Es steht eine blinkende Eingabemarke (Cursor) an der ersten Stelle der Uhrzeit, im obigen Beispiel die „1“. Sie haben nun für jede Stelle der Uhrzeit die Möglichkeit, die unter der Eingabemarke befindliche Ziffer mittels der

-Taste zu erhöhen oder mit der

-Taste zu verringern. Mit der

-Taste bestätigen Sie den aktuellen Wert und gelangen zur nächsten Eingabeposition.

Mit der Bestätigung der letzten Dezimalziffer der Uhrzeit gelangen Sie automatisch in das Menü zum Einstellen des Datums. Sie sehen nun die Anzeige (Datum beispielhaft)

Bitte gehen Sie zum Einstellen des Datums analog zur Zeiteinstellung vor. Mit der Bestätigung der Endziffer der Jahreszahl wird das Menü verlassen und das Gerät mit seiner Standardfunktionalität gestartet.

**HINWEIS**

- **Sie können die Menüs zum Einstellen von Uhrzeit und Datum jederzeit durch Betätigung der**

**-Taste verlassen. Die gerade vorgenommenen (Fehl-)Einstellungen werden dann nicht wirksam.**
- **Es stehen ausschließlich die deutschen Formate für Uhrzeit und Datum zur Verfügung.**

## 3.1.5 LANDESSPRACHE EINSTELLEN

Die Bedienerführung von **QRS®-101.4** kann in verschiedenen Landessprachen erfolgen. Zum Einstellen der Landessprache stellt Ihnen die Bedienoberfläche des Gerätes eine geeignete Menüführung zur Verfügung. Sie gelangen in dieses Menü, indem Sie

- das Gerät ausschalten,
- bei ausgeschaltetem Gerät die Taste

betätigen, **diese Taste gedrückt halten** und
- das Gerät mit der

-Taste einschalten.

Sie befinden sich nun im Menü zur Einstellung der Landessprache und sehen die Anzeige

Sie können sich mittels der Auswahltasten

oder

durch das Menü bewegen und verschiedene Landessprachen auswählen. Das Kürzel der aktuell gewählten Sprache ist durch die Zeichen „[“ und „]“ eingeschlossen.

Es stehen folgende Sprachen zur Verfügung:

- DE Deutsch
- EN Englisch
- FR Französisch
- IT Italienisch
- ES Spanisch
- SE Schwedisch

Mit der

-Taste bestätigen Sie die aktuell gewählte Sprache, verlassen dieses Menü und starten das Gerät in seiner Standardfunktionalität

**HINWEIS**

**Sie können das Menü zum Einstellen der Landessprache jederzeit durch Betätigung der der

-Taste verlassen. Die gerade vorgenommenen (Fehl-)Einstellungen werden dann nicht wirksam.**

### 3.1.6 GRUNDEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN

Mittels einer speziellen Tastenkombination können Sie die werkseitig vorgenommene Grundeinstellung des Gerätes wiederherstellen.

Sie stellen diese Grundeinstellungen wieder her, indem Sie

- das Gerät ausschalten,
- bei ausgeschaltetem Gerät gleichzeitig die Tasten

und

betätigen, diese Tasten gedrückt halten und
- das Gerät mit der

-Taste einschalten.

**QRS®-101.4** hat nun folgende Grundeinstellungen wiederhergestellt:

- Displaybeleuchtung AUS
- Lautsprecher EIN
- Sprache DE
- Therapieprogramm relax
- Therapieintensität medium
- Therapiedauer 16 min.
- Timer 1 AUS und 06:00 Uhr, „vital“, „medium“, 8 min.
- Timer 2 AUS und 22:00 Uhr, „relax“, „medium“, 8 min.

## 3.2 HOME-THERAPIE

Als „Home-Therapie“ wird eine Betriebsweise bezeichnet, bei der eine Therapie mit **QRS®-101.4** mittels einfacher Tastenprogrammierung durchgeführt wird.

Die Bedienung ist denkbar einfach. Für jede Therapie müssen jeweils genau 3 Parameter definiert werden:

- Das Therapieprogramm (relax, basis oder vital),
- Die Therapieintensität (sensitive, medium oder intensive) und
- Die Therapiedauer (8, 16 oder 24 Minuten).

Die eingestellten Parameter für Programm, Intensität und Dauer bleiben auch nach dem Ausschalten des Gerätes erhalten.

Die Auswahl aller genannten Parameter erfolgt über die Funktionstasten auf der Tastatur, die Reihenfolge der Eingaben ist beliebig. Nach Eingabe aller Parameter wird die Therapie mittels der

-Taste gestartet.

Vor dem Start der Therapie sehen Sie die nachfolgende typische Anzeige:

Hierbei wird links in der Anzeige jeweils die aktuelle Uhrzeit angezeigt, auf der rechten Seite sehen Sie abwechselnd die gewählten Parameter für das Therapieprogramm, die Therapieintensität und die Therapiedauer (im obigen Beispiel wird gerade die Therapieintensität dargestellt).

Nach dem Starten der Therapie wechselt die Anzeige auf folgende typische Darstellung:

Links in der Anzeige werden abwechselnd das laufende Therapieprogramm und die gewählte Therapieintensität dargestellt, rechts im Display sehen Sie die Restzeit bis zum Therapie-Ende. Die Uhrzeit sowie die vorgewählte Therapiedauer werden während der Therapie nicht angezeigt.

**HINWEIS**

- **Die Home-Therapie kann nicht durchgeführt werden, wenn sich eine Chipkarte im Chipkartenleser befindet. Entfernen Sie die Chipkarte bitte vorher.**
- **Für das Therapieprogramm „relax" ist die Therapieintensität „intensive" nicht möglich. Bei dem Versuch, diese Intensität zu wählen, wird automatisch die Intensität „medium" gewählt.**

### 3.2.1 FEINEINSTELLUNG VON INTENSITÄT UND THERAPIEDAUER

Intensität und Dauer der Home-Therapien können bei Bedarf in feineren Stufen eingestellt werden.

Die Therapiedauer kann, ausgehend von jeder Taste (8 min, 16 min, 24 min), fein eingestellt werden. Man hält dazu die Taste ca. 2 sek. gedrückt bis die Zeitanzeige blinkt und z.B. „16 MIN." anzeigt. Durch Drücken der Taste ← kann die Zeit in Minuten-Schritten reduziert und mit der Taste → in Minuten-Schritten erhöht werden.

Die Intensität kann, ausgehend von jeder Taste (sensitive, medium, intensive), fein eingestellt werden. Man hält dazu die Taste ca. 2 sek. gedrückt bis die Intensitätsanzeige blinkt und z.B. „INT=05" anzeigt. Durch Drücken der Taste ← kann die Intensität reduziert und mit der Taste → erhöht werden. Die Intensität kann die Werte „SE" (=sensitive) und darüber 1 bis 10 annehmen. Bei dem Therapieprogramm „relax" kann die Intensität nur bis maximal 5 gewählt werden.

Hat man die gewünschte Einstellung erreicht, bestätigt man mit der „OK"-Taste und fährt mit der sonstigen Bedienung fort.

## 3.3 CHIPKARTENBETRIEB

Eine Chipkarte enthält ein elektronisches Rezept und wird von Ihrem Arzt oder Therapeuten erstellt. Die Chipkarte kann bis zu 4 verschiedene Therapien enthalten, für jede dieser Therapien sind alle erforderlichen Parameter auf der Chipkarte abgelegt.

Zur Durchführung einer Therapie mittels Chipkarte schieben Sie diese bitte in den Kartenleser. Hierbei ist es unerheblich, ob **QRS®-101.4 bzw. QRS®-101 PROFESSIONAL** bereits eingeschaltet war oder das Gerät erst nach dem Einstecken der Chipkarte eingeschaltet wird.

**HINWEIS**

- **Die Richtung, in welcher die Chipkarte in den Kartenleser gesteckt wird, ist auf der Chipkarte bezeichnet. Alle anderen Möglichkeiten (3 von insgesamt 4), die Chipkarte einzustecken, führen zu der Fehlermeldung**

- **Wenn sich eine Chipkarte im Steuergerät befindet, wird die Betätigung von Funktionstasten zur Durchführung einer Home-Therapie ignoriert.**

Nach dem Einstecken einer gültigen Chipkarte sehen Sie abwechselnd folgende 3 typische Displayinhalte:

Hierbei wird links in der Anzeige jeweils die aktuelle Uhrzeit angezeigt, auf der rechten Seite sehen Sie den Index der Therapie auf der Chipkarte (Therapie 1, 2, 3 oder 4). Sind auf der Chipkarte mehrere (maximal 4) Therapien rezeptiert, können Sie mit den Auswahl-Tasten und zwischen den Therapien blättern. Nach der Therapie-Nummer wird ein Klartext für die Therapiebezeichnung angezeigt, beispielsweise

Diese Bezeichnung wird von Ihrem Arzt oder Therapeuten frei gewählt und beschreibt lediglich die Therapie. Enthält der Text mehr als 16 Zeichen, wird er in der Art eines Laufbandes im Display dargestellt.

Nach der Therapiebezeichnung wird schließlich noch der zu verwendende Applikatoranschluss angezeigt, also entweder

oder

.

Danach wiederholt sich die Anzeigefolge mit der Anzeige von Uhrzeit und Therapie-Nummer.

Die Therapie wird mittels der

-Taste gestartet.

Nach dem Starten der Therapie wechselt die Anzeige auf folgende typische Darstellung:

Links in der Anzeige werden abwechselnd die laufende Therapie-Nummer und die (Klartext-)Therapiebezeichnung dargestellt, rechts im Display sehen Sie die Restzeit bis zum Therapie-Ende. Die Uhrzeit, der verwendete Applikatoranschluss sowie die vorgewählte Therapiedauer werden während der Therapie nicht angezeigt.

**HINWEIS**

- **Bei der Erstellung einer Chipkarte wird auch die Anzahl der vom Patienten (maximal) durchzuführenden Therapien rezeptiert. Von diesem Guthaben an Therapieeinheiten wird nach dem Ablauf einer jeden Therapie eine Einheit abgebucht. Ist das Guthaben aufgebraucht, kann die betreffende Therapie auf der Chipkarte nicht mehr angewählt werden. Bitte setzen Sie sich nun bald mit Ihrem Arzt oder Therapeuten in Verbindung.**
- **Wird ein QRS®-101.4 oder QRS®-1101 PROFESSIONAL Steuergerät, in dem sich eine Chipkarte mit einer automatisch, zeitgesteuert zu startenden Therapie („Autostart"-Option) befindet, vom Versorgungsnetz getrennt und später wieder mit diesem verbunden, schaltet sich das Gerät selbständig kurz ein, zeigt im Display den Text „AUTOMODE" und schaltet sich wieder aus. Die gleiche Anzeige erfolgt, wenn eine Chipkarte in ein ausgeschaltetes Steuergerät eingesteckt wird.**

## 3.4 TIMERBETRIEB

**QRS®-101.4** verfügt über 2 voneinander unabhängige „Timer". Diese programmierbaren Zeitgeber dienen dazu, eine Therapie automatisch zu starten. Hierbei sind die Startzeit sowie alle Therapieparameter (Therapieprogramm, Intensität, Therapiedauer und Applikator) frei wählbar.

Vor der ersten Verwendung müssen die Timer programmiert und aktiviert werden. Danach starten die Timer – sofern Sie nicht explizit deaktiviert werden – alle 24 Stunden die programmierte Therapie.

**HINWEIS**

- **Zur Durchführung einer Therapie im Timerbetrieb kann das Gerät ausgeschaltet sein, muss jedoch an eine permanent spannungsführende Steckdose angeschlossen sein (siehe Hinweis in Kapitel 2.2, Netzanschluss).**
- **Bei der erstmaligen Verwendung der Timer haben diese die in Kapitel 3.1.6 Grundeinstellungen wiederherstellen", beschriebenen Einstellungen.**

Die beiden Timer in **QRS®-101.4** sind gleichwertig und werden über identische Bedienschritte aktiviert und programmiert. Nachfolgendes Beispiel zeigt die Bedienschritte für den Timer 1. Die Bedienung für Timer 2 verläuft analog.

Die Aktivierung und Deaktivierung beider Timer beginnen bei ausgeschaltetem Gerät. Zur Programmierung von Timer 1 wird die Taste gedrückt und gedrückt gehalten. Nun wird das Gerät mittels der -Taste eingeschaltet. Sie sehen danach die Anzeige

Zur Aktivierung des Timers betätigen Sie die -Taste, zur Deaktivierung die -Taste. Die Anzeige wechselt entsprechend. Dieser Bedienschritt muss mit der -Taste quittiert werden.

Bei deaktiviertem Timer startet das Gerät nun in der Standard-Betriebsart. Bei aktiviertem Timer beginnen Sie mit dessen Programmierung.

Bei der Programmierung des Timers stellen Sie im ersten Schritt die Uhrzeit ein, zu der die Therapie automatisch gestartet werden soll. Im Display sehen Sie hierzu folgendes Menü (Uhrzeit beispielhaft):

Es steht eine blinkende Eingabemarke (Cursor) an der ersten Stelle der Uhrzeit, im obigen Beispiel die „2“. Sie haben nun für jede Stelle der Uhrzeit die Möglichkeit, die unter der Eingabemarke befindliche Ziffer mittels der -Taste zu erhöhen oder mit der -Taste zu verringern. Mit der -Taste bestätigen Sie den aktuellen Wert und gelangen zur nächsten Eingabeposition.

Mit der Bestätigung der letzten Dezimalziffer der Uhrzeit gelangen Sie automatisch in das Menü zum Einstellen der Therapieparameter. Sie sehen nun abwechselnd die für diesen Timer programmierten Einstellungen von Therapieprogramm, Therapieintensität, Therapiedauer und Applikator. Zur Änderung einer oder mehrerer dieser Einstellungen können Sie – in beliebiger Reihenfolge – die entsprechenden Funktionstasten auf der Tastatur betätigen.

Falls Sie 2 Applikatoren an das Steuergerät angeschlossen haben, können Sie mit der -Taste auch den zu verwendenden Applikator ändern. Mit einem ersten Druck auf diese Taste wird der programmierte Applikator 1,5 Sekunden lang angezeigt. Der zu verwendende Applikator wird geändert, indem Sie die -Taste ein zweites Mal betätigen noch während die Anzeige sichtbar ist – also nicht länger als 1,5 Sekunden nach der ersten Betätigung.

Die Programmierung eines Timers wird durch die Betätigung der oder der -Taste abgeschlossen. In beiden Fällen werden alle bisher für diesen Timer eingestellten Werte abgespeichert. Durch die Betätigung der Start-/Stop-Taste versetzen Sie das Gerät in die Standard-Betriebsart, mit der On/Off-Taste schalten Sie das Gerät aus

**HINWEIS**

**Wird ein QRS®-101.4 Steuergerät mit aktiviertem Timer vom Versorgungsnetz getrennt und später wieder mit diesem verbunden, schaltet sich das Gerät selbständig kurz ein, zeigt im Display den Text „AUTOMODE“ und schaltet sich wieder aus.**

# 4. APPLIKATOREN

Das patentierte Steuergerät erzeugt im Spulenkissen und in der Spulenmatte ein pulsierendes Magnetfeld körpereigener Frequenzmuster mit einer genau definierten Wellenform. Die Feldstärken/ Frequenzen entsprechen den biologischen Fenstern des Menschen. Da die Elektrosensibilität gewissen Schwankungen in Abhängigkeit vom Gesundheitszustand des Anwenders und dem Säuregehalt des Blutes unterliegt, wurde zur Erzielung einer optimalen Wirkung die Feldstärke variabel gestaltet. Die Feldstärke bzw. Intensität des Magnetfeldes wählen Sie über die Intensitätstasten.

Die positiven Wirkungen auf den Organismus, die durch die Anwendung des **QRS®**-Magnetfeldes in Gang gesetzt werden, vollziehen sich bei gesunden Menschen über einen Zeitraum von bis zu 8 Stunden. Zur Vitalisierung und Stabilisierung des Gesundheitszustands empfehlen wir 2 Anwendungen pro Tag, im Abstand von ca. 8 Stunden bei gesunden Menschen.

Im **QRS®**-System stehen verschiedene Applikatoren zur Verfügung. Diese garantieren auch bei der Vielzahl verschiedener, möglicher Indikationen einen jeweils optimalen Therapieerfolg.

Zu den applikatorspezifischen Eigenschaften zählt insbesondere – bezogen auf eine feste Intensitätseinstellung am Steuergerät – die jeweilige magnetische Flussdichte. Nachfolgende Tabelle gibt zu Ihrer Information die magnetische Flussdichte in Mikro-Tesla (µT) – direkt am Applikator gemessen (± 10% Toleranz) – für die gebräuchlichsten Applikatoren wieder.

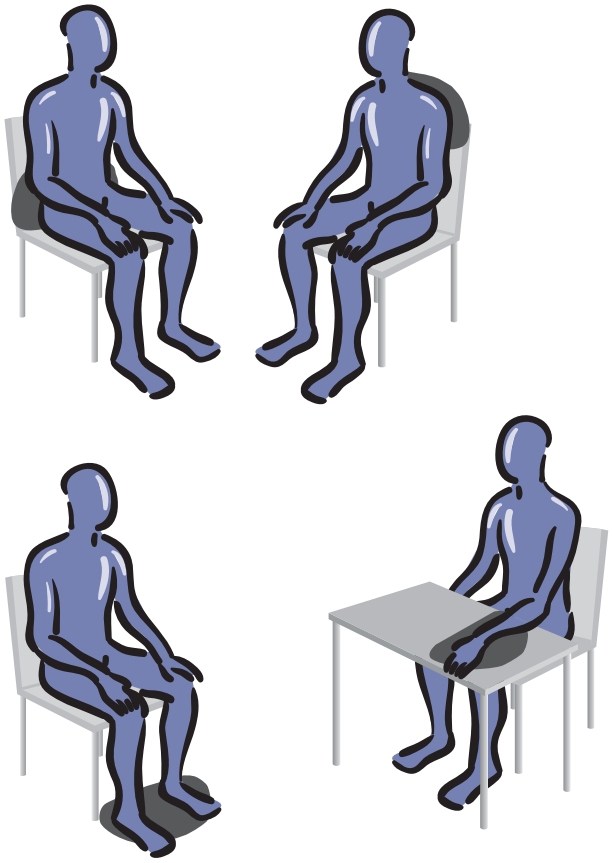
| Stufen | Matte (µT) | Kissen (µT) | Stift (µT) |
|---|---|---|---|
| sensitive | 0,3 | 0,4 | 0,15 |
| 1 | 3 | 4 | 1,5 |
| 2 | 6 | 8 | 3 |
| 3 | 9 | 12 | 4,5 |
| 4 | 12 | 16 | 6 |
| 5 medium | 15 | 20 | 7,5 |
| 6 | 18 | 24 | 9 |
| 7 | 21 | 28 | 10,5 |
| 8 | 24 | 32 | 12 |
| 9 | 27 | 36 | 13,5 |
| 10 intensive | 30 | 40 | 15 |

Ihr **QRS®**-Gerät verhindert während der Therapie, dass der 50 Hz Elektrosmog den Körper belasten kann und damit die Therapie in Frage stellt. Das kann nur **QRS®**, wobei auch dieser Vorgang international patentiert ist (EU-Pat. 0 621 795 PCT-WO. 94/11062).

## 4.1 DAS SPULENKISSEN K1

Das Kissen wird gezielt für einzelne Körperteile eingesetzt, ohne dass andere Regionen von dem pulsierenden Magnetfeld durchdrungen werden.

- Spulenkissen K1

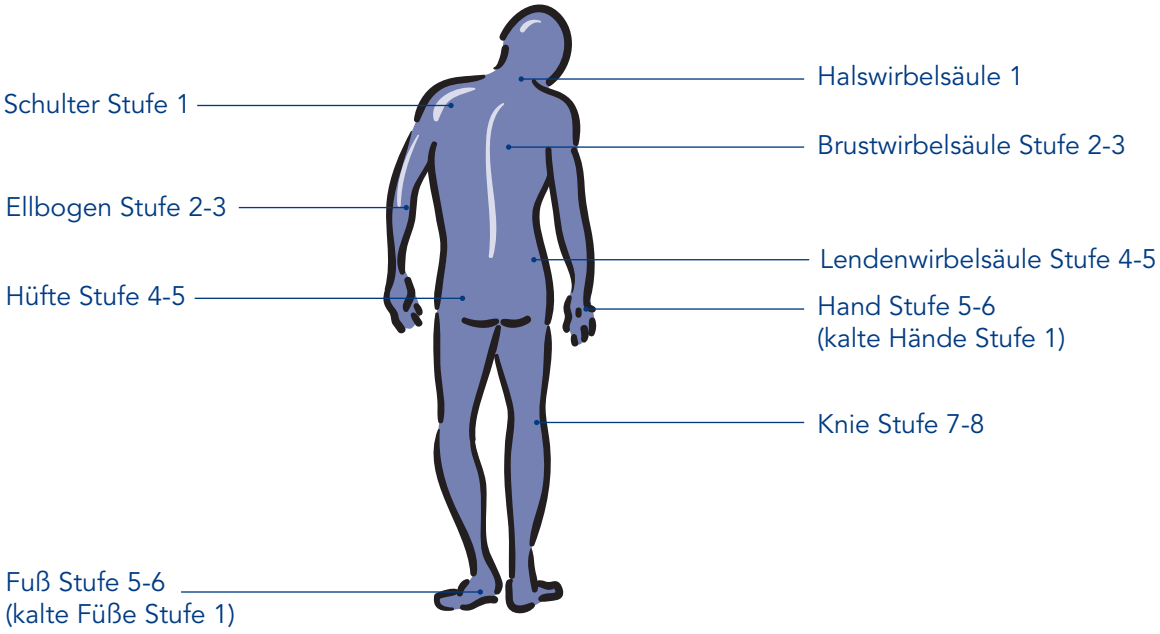


**ACHTUNG**

**Das Magnetfeld breitet sich wirksam bis zu 0,3 Metern seitwärts und bis zu 1,2 Metern nach oben und unten aus, d.h., dass Personen in nächster Nähe während einer Behandlung ebenfalls eine sanfte Stimulation erhalten. Nicht zu behandelnde Personen sollten sich deshalb außerhalb der oben genannten Reichweitenangaben aufhalten. Mit der STOP-Taste können Sie das Programm jederzeit unterbrechen.**

### 4.1.1 DOSIERUNGSRICHTLINIEN FÜR DAS SPULENKISSEN

Nachfolgend abgebildet sind einige Einstellbeispiele für das Spulenkissen gegeben.




## 4.2 DIE SPULENMATTE M1

Die Spulenmatte M 1 erzeugt ein Magnetfeld unterschiedlicher Stärke, je nach Einstellung am Steuergerät.

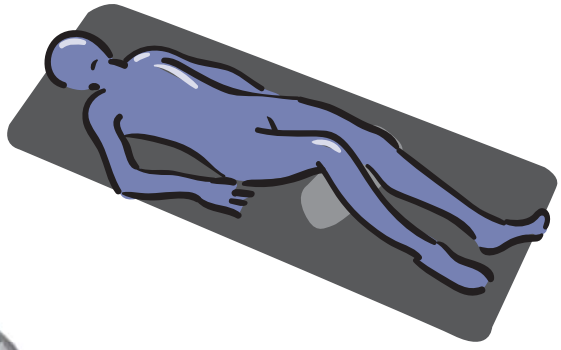
Bei der Einstellung „sensitive" liegt die Magnetfeldstärke bei ca. 0,3 µT. Bei der Einstellung „intensive" steigt die Magnetfeldstärke bis auf 30 µT.

Das Magnetfeld ist gleichmäßig über die ganze Länge und Breite der Spulenmatte verteilt. Es wirkt ca. 0,50 Meter über den Mattenrand hinaus und ca. 1,20 Meter nach oben und unten. Der Körper wird in das Magnetfeld eingebettet und gleichmäßig stimuliert.

### 4.2.1 ANWENDUNG DER SPULENMATTE M1

Nachfolgend abgebildet sind einige Einstellbeispiele für das Spulenkissen gegeben.

- Spulenmatte M1



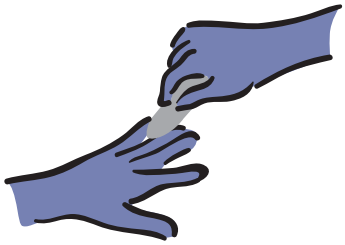
# 4.3 DER MAGNETFELDSTAB MFS1 (STIFTAPPLIKATOR)

Der Magnetfeldstab erzeugt aus punktueller Quelle ein Magnetfeld mit kegelförmiger Ausbreitung, dessen Stärke an der Stabspitze am höchsten ist.

- Magnetfeldstab MFS1

**Lokalanwendung**

Bevorzugt an kleinen Gelenken (Finger, Kiefer, Ellbogen), bei punktuellem Schmerz (z.B. Tennisarm) oder bei Indikationen im Kopfbereich (Auge, Ohr, Kiefer und Nasennebenhöhle). Intensitätswahl und Dauer erfolgt analog zum Spulenkissen.



**Magnet-Akupunktur**

Besonders gut geeignet für Kinder und Erwachsene mit Angst vor Nadelung. Auch zur Akupunkturmassage geeignet.

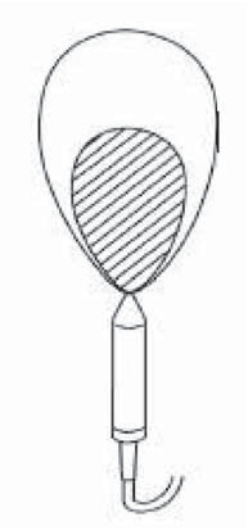
**Tonisieren** – je Akupunkturpunkt 1 Minute, Stufe intensive Basisprogramm

**Sedieren** – je Akupunkturpunkt 3 Minuten, Stufe medium Basisprogramm

**Maximale Therapiezeit** – nicht limitiert

**Tageszeitliche Vorgaben** – Keine; Ausnahme Kopfbereich (abends nur bei niedrigen Intensitäten)

| **Magnetverhältnisse bei Stufe 10** |
|---|
| Magnetfeld:<br>Durchmesser 15 x 30 cm = 2 µT |
| Magnetfeld:<br>Durchmesser 8 x 15 cm = 10 µT |
| Magnetfeld:<br>Stift-Spitze = 15 µT |



**Maßnahmen für eine optimale Wirkung der QRS®-Therapie sind:**

- Viel trinken: 1 Glas Wasser vor und nach jeder Anwendung.
- Unterstützung durch Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente (hauptsächlich Magnesium).
- Regelmäßige, bewusste und ausgewogene Ernährung.
- Verzicht auf radikale Diäten.
- Kein abruptes Absetzen von Medikamenten.
- Regelmäßige Anwendung der **QRS®**-Therapie.
- Lage des Applikators und Position des Patienten müssen stabil sein.
- Verbesserte Ergebnisse bei begleitender Mithilfe von Licht-, Wärme- oder Bewegungstherapie.
- **QRS®** bei Behandlungsbeginn einschleichen, d.h. langsames Steigern der Intensität.

Eine Orientierungshilfe zur Magnetfeldstärkeeinstellung finden Sie im vorhergehenden Kapitel.

Tageszeitliche Vorgaben: Mögliche Anwendungen pro Tag: 3-mal, auf Morgen, Mittag und Abend verteilt. Nach 18 Uhr sollte beim Basisprogramm die Stufe „medium" nicht überschritten bzw. nur das Relax-Programm angewendet werden, um die Schlafbereitschaft nicht negativ zu beeinflussen. Therapiezeit pro Tag: Bis zu 2 Stunden sind unbedenklich (nach einer Studie von Prof. Dr. Dr. A. Varga, Heidelberg).

**Das Schmerzgedächtnis**

Das Lern- bzw. Schmerzgedächtnis arbeitet schrittweise auf und ab. Nach jeder Verbesserung kann ein leichter Schmerz erneut auftreten, bis das Schmerzniveau auf 0% abgebaut ist.

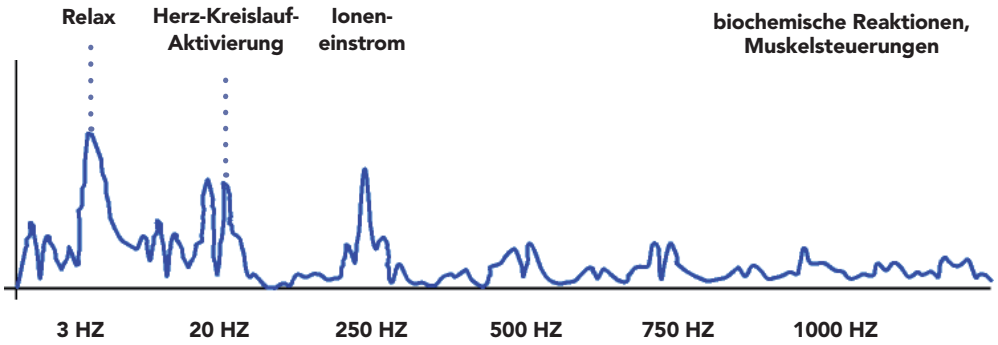
# 5.1 DREI ERPROBTE PROGRAMME: BASIS-, VITAL- UND RELAX-PROGRAMM

Auf der Grundlage des bewährten und international patentierten **QRS®**-Signals sind in den **QRS®-101.4**-Magnetfeld-Therapie-Geräten 3 Therapie-Programme enthalten, deren Intensitäten einstellbar sind. Es können dabei folgende Programme gewählt werden:

### Das Basis-Programm

Es stellt das sehr erfolgreiche bisherige **QRS®**-Programm mit den vorliegenden **QRS®**-Einstellungs-Empfehlungen dar. Dieses Programm umfasst das Frequenzspektrum von 0,1 bis 1000 Hz. Diesem Basisprogramm liegt das internationale Patent „Vorrichtung zum Transport von Ionen, insbesondere Protonen" zugrunde. Patenttext Auszug:

> *„Wie die Versuche gezeigt haben, lassen sich grundsätzlich alle biologischen Organismen behandeln. Organismen mit ausgebildetem Blut oder Lymphkreislauf, d.h. Menschen und Säugetiere, sind dabei bevorzugt. Bei der Behandlung von Menschen ist die Verwendung des Gerätes in der Medizin und im Sport angezeigt, insbesondere nach Knochenbrüchen."*




### Das Relax-Programm

Anwendungsbereiche: Entspannung, Immunstimulation, Minderung von Schlafstörungen. Beim Relax-Programm wurden im Vergleich zum Basis-Programm spezielle Herz-Kreislauf-Frequenzen verstärkt, um eine derartige Wirkung zu erzielen. Das Relax-Program kann durch den Privatanwender mit den Intensitäten „sensitive" und „medium" betrieben werden. Die Intensität „intensive" ist hier nicht sinnvoll und daher nicht möglich.

### Das Vital-Programm

Anwendungsbereiche: Steigerung der Vitalität (auch bei älteren Menschen), Steigerung der Aufmerksamkeit, Reduktion der Wetterfühligkeit, usw. Auch beim Vital-Programm werden im Vergleich zum Basis- und Relax-Programm spezielle Frequenzen besonders verstärkt, andere eliminiert.

# 6. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

**QRS®-101.4 und QRS®-101 PROFESSIONAL** kann viele Fehlersituationen selbst erkennen und entsprechende Meldungen im Display anzeigen. Einige dieser Fehler können in der Regel auch vom Anwender ohne fremde Hilfe behoben werden.

Nachfolgende Beschreibung klassifiziert Fehler grob in solche, die mit einer verständlichen Meldung im Display angezeigt werden können und in solche, die nicht oder nicht verständlich angezeigt werden.

Für alle Fehler sind die Symptome und – wenn möglich – auch die Ursache und Abhilfemaßnahmen beschrieben.

**ACHTUNG**

- **Setzen Sie sich im Zweifelsfall stets mit dem Hersteller, einer von diesem autorisierten Servicestelle oder Ihrem Vertriebspartner in Verbindung!**
- **Bei allen Arbeiten, die über die in Kapitel 2 und 3 dieses Handbuchs beschriebenen Maßnahmen und/oder Bedienschritte hinausgehen, ist das Netzkabel aus der Netzsteckdose und/oder aus der geräteseitigen Kleingerätebuchse zu ziehen!**

## 6.1 FEHLERMELDUNGEN IM DISPLAY

Es ist kein Applikator angeschlossen oder der Applikator entspricht nicht dem in einer Chipkarten-Therapie ausgewählten Applikator.

➥ Schließen Sie einen Applikator an bzw. genau den auf der Chipkarte rezeptierten Applikator.

Die Chipkarte weist kein Guthaben auf, ist falsch herum eingelegt oder mechanisch beschädigt.

➥ Überprüfen Sie, ob die Chipkarte korrekt eingelegt wurde (Beschriftung), kontaktieren Sie ansonsten Ihren Arzt, Therapeuten oder Service-/Vertriebspartner.

Es ist kein Stromfluss durch den Applikator möglich. Der Applikator oder sein Anschlusskabel ist defekt – meist die Folge einer rauen oder unsachgemäßen Behandlung.

➥ Überprüfen Sie, ob der Applikator korrekt angeschlossen und befestigt ist. Testen Sie – wenn verfügbar – einen anderen Applikator an dem betroffenen Anschluss des Steuergerätes. Bei sichtbaren (mechanischen) Beschädigungen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Service-/Vertriebspartner in Verbindung.

Das Steuergerät hat bei seinem Selbsttest einen Fehler erkannt.

➥ Schalten Sie das Steuergerät aus und nach einigen Sekunden wieder ein. Bei einem permanenten oder bereits mehrfach aufgetretenen Fehler setzen Sie sich bitte mit Ihrem Servicepartner in Verbindung.
**Bitte notieren Sie den Fehlercode >>nn<< und melden Sie diesen Ihrem Servicepartner!**

### 6.1.1 FEHLERMELDUNGEN BEI DER TIMER-THERAPIE

Wenn eine Timer-Therapie (per Chipkarte oder vom Anwender per Timer-Programmierung aktiviert) nicht durchgeführt werden konnte, erscheint beim nächsten Einschalten des Gerätes ein Fehlerbericht im Display, der durch Betätigen der Start/Stop-Taste bestätigt werden muss.

Für jede der möglichen zeitgesteuerten Therapien – Timer 1 und Timer 2, Therapie 1 ... Therapie 4 (Chipkarte) – werden im Display folgende Meldungen angezeigt:

In der letztgenannten Meldung ist >>n<< die Nummer des Timers oder der Therapie, >>xyz<< eine Fehlernummer mit folgender Bedeutung:

**E101** Es ist kein Applikator angeschlossen oder der Applikator entspricht nicht dem in einer Chipkarten-Therapie ausgewählten Applikator.

➥ Schließen Sie einen Applikator an bzw. genau den auf der Chipkarte rezeptierten Applikator.

**E102** Es ist kein Stromfluss durch den Applikator möglich. Der Applikator oder sein Anschlusskabel ist defekt – meist die Folge einer rauen oder unsachgemäßen Behandlung.

➥ Überprüfen Sie, ob der Applikator korrekt angeschlossen und befestigt ist. Testen Sie – wenn verfügbar – einen anderen Applikator an dem betroffenen Anschluss des Steuergerätes. Bei sichtbaren (mechanischen) Beschädigungen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Service-/Vertriebspartner in Verbindung.

**E103** Therapie konnte nicht gestartet werden, weil das Gerät zum programmierten Startzeitpunkt bereits anderweitig in Benutzung war.

➥ Überprüfen Sie die Startzeitpunkte, korrigieren Sie diese und wiederholen Sie ggf. die Therapie.

**E104** Die Therapie konnte aufgrund eines geräteinternen Fehlers (Kommunikationsproblem) nicht gestartet werden.

➥ Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Servicepartner in Verbindung.

## 6.2 WEITERE FEHLERSITUATIONEN

| Symptom | Ursache / Maßnahme |
|---|---|
| Das Gerät lässt sich nicht einschalten, es erfolgt keine Anzeige im Display. | Überprüfen Sie, ob die Netzsteckdose und das Netzkabel Spannung führen, überprüfen Sie ggf. die Netzsicherung (siehe Kap. 2.2.1). Kontaktieren Sie ggf. Ihren Servicepartner. |
| Beim Anschließen des Gerätes an das Versorgungsnetz ertönt ein Dauer-Alarmton. | Der Programmspeicher des Steuergerätes hat einen falschen Inhalt. Kontaktieren Sie Ihren Servicepartner. |
| Nach jedem Einschalten des Gerätes erscheint das Menü zum Einstellen der Uhrzeit. | Die Uhr des Steuergerätes wird durch eine Batterie gespeist (die normale Lebensdauer beträgt mehr als 5 Jahre). Die Batterie ist leer und muss ersetzt werden. Kontaktieren Sie Ihren Servicepartner. |

Die Leistung, Zuverlässigkeit und die sicherheitstechnischen Eigenschaften des Gerätes sind nur bei bestimmungsgemäßem Gebrauch in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung gewährleistet. Sicherheitsüberprüfungen, Wartungsarbeiten, Instandsetzung und Änderungen dürfen nur vom Inverkehrbringer oder einer durch diesen autorisierten Servicestelle ausgeführt werden. Bauteile, welche die Sicherheit des Gerätes beeinflussen, dürfen bei Ausfall nur durch Originalersatzteile ersetzt werden. Die elektrische Rauminstallation muss den Anforderungen nach VDE/IEC entsprechen. Das Gerät enthält keine vom Anwender zu wartenden Teile.

# 7.1 SICHERHEITSTECHNISCHE KONTROLLEN

## 7.1.1 GESETZLICHE AUFLAGEN UND BESTIMMUNGEN

Der Betreiber von aktiven Medizinprodukten – gemäß Anlage I und II der „Medizinprodukte-Betreiberverordnung" (MPBetreibV) – ist zum Führen eines Medizinproduktebuches und zur Durchführung sowie Dokumentation der nachfolgend beschriebenen sicherheitstechnischen Kontrollen verpflichtet.

**HINWEIS**

- **Privatpersonen, die das Gerät ausschließlich privat nutzen, unterliegen diesen Pflichten nicht!**
- **In Ländern außerhalb der EU gilt die Medizinprodukte-Betreiberverordung nicht.**

## 7.1.2 DURCHFÜHRUNG SICHERHEITSTECHNISCHER KONTROLLEN

Wir empfehlen eine Überprüfung des Gerätes durch eine gemäß §6 der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) qualifizierte Servicestelle alle 24 Monate.

Die Überprüfung soll mindestens folgende Kriterien beinhalten:

- Elektrische Sicherheitsprüfung
- Überprüfung des Gerätes auf äußere Unversehrtheit
- Überprüfung aller Anzeige- und Bedienelemente auf Unversehrtheit
- Überprüfung aller Beschriftungen auf einwandfreie Lesbarkeit
- Funktionsprüfung gemäß Gebrauchsanweisung

## 7.2 REINIGUNG, DESINFEKTION UND PFLEGE

Zur Reinigung und Desinfektion von Gerät und Zubehör dürfen keine Mittel verwendet werden, die größere Anteile von Phenolderivaten, Alkohol, Chlorverbindungen oder Peressigsäure enthalten.

Wir empfehlen die Reinigung mit einem weichen, leicht befeuchteten Tuch vorzunehmen. Bei stärkeren Verschmutzungen kann ein mildes, haushaltsübliches Reinigungsmittel für empfindliche Kunststoffoberflächen verwendet werden.

Es werden Desinfektionsmittel auf Aldehydbasis empfohlen. Das Gerät ist nicht zur Heißsterilisation oder zur Sterilisation mit Gasen geeignet.

**ACHTUNG**

**Vor jeder Reinigung oder Desinfektion ist das Netzkabel aus der Netzsteckdose und/oder aus der geräteseitigen Kleingerätebuchse zu ziehen!**

Das Gerät ist zur Wischdesinfektion geeignet. Es ist darauf zu achten, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät eindringen. Keinesfalls dürfen Stecker oder Buchsen befeuchtet werden. Das Gerät darf zur Reinigung oder Desinfektion nicht besprüht werden.

### Steuergerät, Spulenkissen

Nicht ins Wasser tauchen! Handelsübliche Reinigungsmittel für Kunststoffe verwenden. Nur mit feuchtem Tuch abwischen.

Bei Verwendung des Spulenkissens bitte darauf achten, dass keine spitzen Gegenstände eingedrückt werden. Das System keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen und vor Frost schützen.

### Spulenmatte unter der Matratze

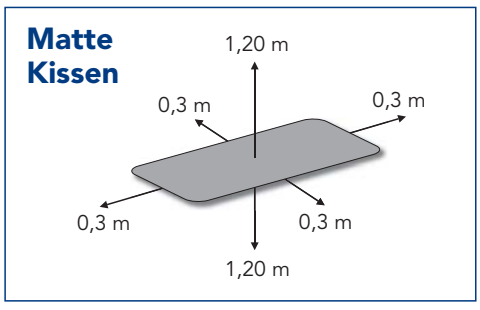
Die Spulenmatte kann unter eine Matratze gelegt werden. Zwischen Matratze und Matte muss für Belüftung gesorgt werden, damit keine ungewollten Bakterien oder Pilze durch Schwitzwasser entstehen, als Puffer eine Wolldecke dazwischen legen.

## ACHTUNG!

- Bei folgenden Kontraindikationen sollte die **QRS®**-Anwendung nur unter ärztlicher Aufsicht erfolgen:
  - Schwangerschaft
  - Epilepsie
  - Schilddrüsenüberfunktion
  - Schwere Herzrhythmusstörungen
  - Blutverlust
  - Krebs
  - Schwerste Hypo- und Hypertonien
  - Burn-out-Syndrom
  - Schwere Pilz- und Bakterieninfektionen
- Die **QRS®**-Anwendung ist bei Metallimplantaten oder Herzschrittmachern, die der Norm EN 50061 oder EN 60601-2-31 genügen, unbedenklich. Bei Patienten mit anderem implantiertem elektronischen Gerät ist eine Risikoabwägung – ggf. eine Therapie unter Aufsicht – durchzuführen.
- Schmuck und ggf. Brille sind während der Behandlung abzulegen.
- Handys und Funktelefone ausschalten oder in 3 m Abstand vom Gerät ablegen.
- Befindet sich der Patient und/oder der Applikator bzw. dessen Anschlussleitung im unmittelbaren Einflussbereich eines Hochfrequenz-, Kurzwellen- oder Mikrowellentherapiegerätes, ist eine Beschädigung des Gerätes oder Schädigung des Patienten nicht auszuschließen. Bitte einen Abstand von mindestens 3 m einhalten.
- Das Gerät ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen bestimmt. Wird mit ihm in Anästhesieräumen im gefährdeten Bereich gearbeitet, so ist die Möglichkeit einer Explosion nicht auszuschließen.
- Bei allen erkennbaren Betriebsstörungen setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Inverkehrbringer oder einer von ihm autorisierten Servicestelle in Verbindung.

## 8.1 SICHERHEIT DES BEDIENPERSONALS

Das pulsierende Magnetfeld breitet sich wirksam bis zu 0,3 Meter über den Rand des Matten-/Kissenapplikators hinaus aus und bis zu 1,2 Meter nach oben und unten. Nicht zu behandelnde Personen sollten sich während einer laufenden Anwendung außerhalb der genannten Reichweiten aufhalten.



## 8.2 ANWENDUNG FÜR BABY UND KIND

Kinder neigen zu überschießenden Reaktionen. Das Gerät darf daher bei Kindern unter 10 Jahren nicht ohne Überwachung angewandt werden.

- Für Babys sollte nur die Feldstärke „sensitive“ und der Kissenapplikator verwendet werden.
- Bei Kindern zwischen 2 und 10 Jahren sollte maximal die Intensitätseinstellung „medium“ gewählt werden.

## 8.3 WEITERE MÖGLICHE REAKTIONEN BEI DER ANWENDUNG

- Bei allergischen Reaktionen den Applikator immer mit bioverträglichem Stoff oder Papier abdecken.
- Bei Blutdruckerhöhung, wie sie gelegentlich zu Beginn der **QRS®**-Behandlung beobachtet wird, senken Sie bitte die Intensität bis sich der Patient an die **QRS®**-Behandlung gewöhnt hat. Eventuell auch die Therapiezeit auf 2 Minuten reduzieren und langsam wieder steigern.
- Bei Schwindelgefühlen, die ebenfalls anfänglich auftreten können, senken Sie bitte die Intensität und/oder reduzieren Sie die Anwendung auf 1-mal täglich.
- Bei chronischen Erkrankungen können Erstverschlimmerungen auftreten, wie man sie von homöopathischen Arzneimitteln her kennt. Die Behandlung sollte jedoch nicht abgebrochen werden. Biologische Erstverschlimmerungen sind nämlich Anzeichen für beginnende Reaktionen und/oder Blockadenlösungen im Körper.
- Eine Zweitverschlimmerung kann noch einmal nach mehreren Wochen **QRS®**-Anwendung eintreten. Dann sollten ebenfalls die Anwendungsdauer und Intensität reduziert und danach langsam wieder gesteigert werden.
- Sollte der Patient der Indikation entsprechende Medikamente nehmen, ist davon auszugehen, dass diese nach gewisser Zeit reduziert werden können/müssen.

## 8.4 ERKLÄRUNG DER VERWENDETEN BILDZEICHEN

**CE – Konformitätszeichen mit der Kennnummer der benannten Stelle für Medizinprodukte**

**Achtung!**
**Gebrauchsanweisung genau beachten!**

**Anwendungsteil erdfrei, Schutzgrad Typ BF**

**Gerät der Schutzklasse II**

**Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment WEEE) gekennzeichnet.**

# 9. TECHNISCHE DATEN

| | | |
|---|---|---|
| **Netzspannung-frequenz und Leistungsaufnahme:** | 115/230 V, 50/60 Hz, 7 W | |
| **Leistungsaufnahme im Stand-by-Betrieb:** | Maximal 800 mW | |
| **Netzsicherung:** | 315 mAT | |
| **Ausgangssignal:** | Maximal 3 V, 170 mA, 40 µT | |
| **MPG-Geräteklasse:** | IIa | |
| **Schutzklasse:** | II | |
| **Schutzgrad:** | BF | |
| **Schutzart des Gehäuses:** | IPX0 | |
| **Abmessungen:** | ca. 92 mm x 190 mm x 215 mm (H x B x T) | |
| **Gewicht:** | 1,2 kg | |
| **Display:** | Punkt-Matrix, 16 Zeichen | |
| **Umgebungsbedingungen:** | Betrieb des Gerätes: | Temperaturbereich +10 °C ... +40 °C<br>Relative Luftfeuchte 30 ... 75% |
| | Transport und Lagerung: | Temperaturbereich +5 °C ... +50 °C<br>Relative Luftfeuchte < 90%, nicht kondensierend |

Die Magnovit International Produktions– und Handels AG behält sich das Recht vor, Konstruktion und Spezifikation ohne vorherige Bekanntgabe abzuändern.

# 10. ZUBEHÖR

| Artikelbezeichnung | | Bestellnummer |
|---|---|---|
| **QRS®-101.4** | Steuergerät | 033-0-0030 |
| Standard-Lieferumfang | Bedienungsanleitung<br>Netzkabel<br>Spulenmatte<br>Spulenkissen<br>Tragetasche | |
| Applikator Matte M1 | | 033-5-0010 |
| Applikator Kissen K1 | | 033-5-0011 |
| Magnetfeldstift MFS1 | | 033-5-0013 |
| Tragetasche | | 033-8-0005 |
| Benutzerhandbuch | | 033-7-0013 |
| Applikator Brille | | 033-5-0020 |
| Applikator Kopfhörer | | 033-5-0021 |

# 11. INDEX


**A**

Achtung 12, 13, 24, 29, 33, 34
Allergische Reaktionen 35
Anästhesieräume 34
Applikatoren 15, 23
Aufstellungsort 13
Automode 21, 22

**B**

Baby 35
Bakterieninfektionen 34
Basisprogramm 28
Betreiberverordnung 32
Blutdruckerhöhung 35
Blutverlust 34
Burn-out-Syndrom 34

**C**

CE-Zeichen 35
Chipkarte 20

**D**

Datum 17
Desinfektion 33
Displaybeleuchtung 18

**E**

EG-Richtlinie 4
Elektrosensibilität 12, 23
Elektrosmog 23
Epilepsie 34
Erstverschlimmerungen 35

**F**

Feineinstellung 19
Funktelefone 34

**G**

Geräteaufstellung 12
Grundeinstellungen 18
Grundfunktionen 15
Guthaben 21

**H**

Handys 34
Heizkörper 12
Herzrhythmusstörungen 34
Herzschrittmacher 34
HF-Geräte 34
Hintergrundbeleuchtung 15
Hochfrequenz 12
Hypo- und Hypertonien 34

**I**

Implantate 34
Instandsetzung 31
Ionentransport 9

**K**

Kind 35
Kontraindikationen 34
Krebs 34

**L**

Landessprache 17
Lokalanwendung 26
Lüftung 12

**M**

Magnet-Akupunktur 26
Magnetfeldstab 26
magnetische Flussdichte 23
Matratze 25, 33
Medikamente 35
Medizinprodukte-Richtlinie 32
Metallteile (Schmuck) 34
MPBetreibV 32

**N**

Nebenwirkungen 35
Netzfrequenzen 13
Netzspannung 13

**P**

Piepser 16
Pilzinfektionen 34

**R**

Rauminstallation 32
Reinigungsmittel 33
Relax-Programm 28

**S**

Schilddrüsenüberfunktion 34
Schmerzgedächtnis 27
Schwangerschaft 34
Schwindelgefühl 35
Sedieren 26
Sicherheit Bedienpersonal 34
Sicherheitstechnische Kontrollen 32
Sicherheitsüberprüfungen 32
Spulenkissen 24, 25
Spulenmatte 25
Stand-by-Modus 13
Sterilisation 33
Steuergerät 12
Störungen 29

**T**

Therapiebezeichnung 20
Therapiedauer 19
Therapieintensität 19
Therapieprogramm 18
Time-out 14
Timer 21
Tonisieren 26

**U**

Uhrzeit 16

**V**

Vital-Programm 28

**W**

Wandabstand 12
Wärmestrahler 12
Warnhinweise 12
WEEE 35
Wischdesinfektion 33

**Z**

Zell-Metabolismus 9
Zellregeneration 9
Zell-Vitalisierung 9
Zweitverschlimmerung 35

# NOTIZEN

Magnovit International
Produktions- und Handels AG
FL-9492 Eschen
www.magnovit.ch

**Produktion Deutschland**
gbo Medizintechnik AG
D-64668 Rimbach

**QRS Produktion Deutschland**